



Anzahl leer stehende Wohnungen um ein Fünftel gesunken

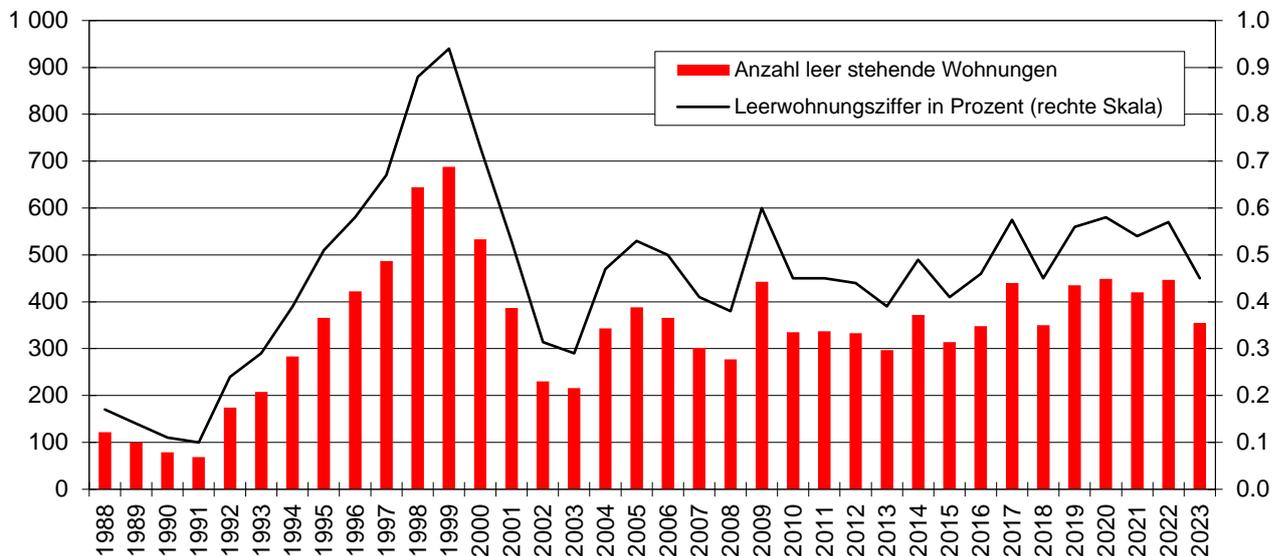
Bern, 6. Juli 2023. Am Stichtag 1. Juni 2023 lag die Leerwohnungsziffer der Stadt Bern bei 0,45 Prozent und damit 0,12 Prozentpunkte tiefer als am 1. Juni 2022. Die Zahl der leer stehenden Wohnungen hat von 447 auf 355 abgenommen. Das zeigen detaillierte statistische Auswertungen im aktuellen Bericht «Zählung der leer stehenden Wohnungen in der Stadt Bern am 1. Juni 2023». Dieser wird jährlich durch Statistik Stadt Bern erstellt.

Für den 1. Juni 2023 ergab die Leerwohnungszählung der Stadt Bern 355 leer stehende Wohnungen, was gegenüber dem Vorjahr einer Abnahme um 92 Leerwohnungen beziehungsweise 20,6% entspricht. Die Leerwohnungsziffer, welche den Anteil leer stehender Wohnungen am gesamten Wohnungsbestand der Stadt Bern zeigt, ist von 0,57% auf 0,45% gesunken.

Leerwohnungsbestand und -ziffer der Stadt Bern seit 1988

Anzahl leer stehende Wohnungen

Leerwohnungsziffer in Prozent



Statistik Stadt Bern

Datenquellen: Statistik Stadt Bern, Leerwohnungszählung; Bauinspektorat der Stadt Bern (Datenstand für den Wohnungsbestand: 23.6.2023)

Am Stichtag standen 51 1-Zimmer-, 81 2-Zimmer-, 144 3-Zimmer-, 65 4-Zimmer- und 12 5-Zimmerwohnungen leer; 2 leer stehende Wohnungen haben 6 oder mehr Zimmer. Bei 83 der 355 am Stichtag leer stehenden Wohnungen besteht ein Mietvertrag für einen späteren Zeitpunkt.

124 der insgesamt 355 leer stehenden Wohnungen wurden vor 1947 erstellt (Baujahr des Gebäudes), während 203 aus der Periode von 1947 bis 2020 stammen. In Gebäuden mit Baujahr 2021 oder später (gilt als Neubauwohnung) waren 28 leere Wohnungen zu verzeichnen.

Am meisten Leerwohnungen sind im Stadtteil Mattenhof-Weissenbühl mit 99 Wohnungen (Leerwohnungsziffer: 0,55%) zu verzeichnen, gefolgt vom Stadtteil Bümpliz-Oberbottigen mit 83 Wohnungen (0,48%). Mit 72 leer stehenden Wohnungen (0,47%) folgt der Stadtteil Breitenrain-Lorraine. Am wenigsten Leerwohnungen befinden sich in den Stadtteilen Kirchenfeld-Schosshalde mit 49 Wohnungen (0,35%), Länggasse-Felsenau mit 33 Wohnungen (0,30%) und Innere Stadt mit 19 Wohnungen (0,63%).

Der Bericht «Zählung der leer stehenden Wohnungen in der Stadt Bern am 1. Juni 2023» ist erhältlich bei Statistik Stadt Bern oder unter www.bern.ch/statistik (> Publikationen > Berichte > Lebensraum und Infrastruktur) sowie unter www.bern.ch/medienmitteilungen.

Statistik Stadt Bern ist der Charta der öffentlichen Statistik der Schweiz beigetreten und hat sich damit verpflichtet, nach den dort umschriebenen Grundprinzipien zu arbeiten. Der Gemeinderat der Stadt Bern, das Stadtplanungsamt und Immobilien Stadt Bern haben diese Medienmitteilung einen Arbeitstag vor der Publikation erhalten.